

und vertrautesten. Herr Hausfelder hatte studiert, war gerecht, sanft, gut, ehrlich und fein, hatte es aber nicht weiter gebracht als zum Polizei-Inspektor in Posen. Seine feingebildete und gemüthvolle Gattin, Julie Hausfelder geb. Dacheu, stammte aus dem Elsaß. Sie war im nämlichen Alter wie Agnes. Sie standen Wallners von Anfang bis zu Ende treu zur Seite, verkehrten fast täglich bei ihnen und bekundeten ihre echte Freundschaft dadurch am glänzendsten, daß sie Wallner bei dessen Abreise nach Berlin insgeheim, ohne Schuldschein und unter Verzicht auf Zinsen, die für ihre Verhältnisse sehr bedeutende Summe von zweitausend Thalern einhändigten!

